
Briefdatum	09.10.1941
Autor	Roland Nordhoff
Korrespondenz	Oberfrohna
Briefsignatur	[OBF-411009-001-02]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	https://alltag-im-krieg.de/obf-411009-001-02
Auszug vom	28.06.2024 07:41

Donnerstag, den 9. Okt. 1941

Herzallerliebste! Geliebtes Weib!

Mein Herzelein braucht doch ein Tränklein! Das schick ich ihm hier. Ist aber kein Schnaps - mein lieber Süffe! Ist für die langen Haare - auf dem Kopfe, hörst?! Und die langen Haare sind für den Knoten - nicht für die Schere des Haarformers - hörst auch das?! Oh, ich seh schon Deine brave Miene - willst mir gar ein paar Schieläuglein drehen - Racker, Schlingel! Na, laß sie nur erstmal lang wachsen, die Haare, dann - - - dann kann ich wie im Rapunzelmärchen an Deinem Zopf ins Kämmerlein steigen.

Herzlieb! Guten Erfolg! Ich möcht doch gleich ein bissel reiten und kämmen helfen. Aber zu reiten braucht man wohl gar nicht. Ach, dann drück ich Dich eben gleich, Dich, mein liebes, allerliebstes Weib!

Dein [Roland].